

LeserLOK

**Aufgeblättert,
fertig, los!**



Ob es damals schon genauso gemütlich war wie heute?



BAHNSINN:
Metallhornisse im Anflug



COMIC:
Der geheimnisvolle Spukbahnhof



IRRE GESCHICHTE(N):
Ein Schloss auf Rädern

TRÄUMEND ANS ZIEL

Warum Nachtzüge die kuscheligste Art zu Reisen sind

4

NACHTZÜGE

Schlafend ans Ziel – und das schon seit gut 150 Jahren!



10

RÄTSEL

Fünfmal Kopferbrechen



12

INTERVIEW

Warum beim Gleisverlegen jeder Millimeter zählt



16

COMIC

Der kleine ICE bibbert am Spukbahnhof



20

BAHNSINN

Rückt der Weichenschleifer an, fliegen die Funken



22

SELBER MACHEN

So kochst du leckere Wurstfinger



26

ECHT WITZIG

Günnis Kracher + Lacher

28

KIRSTENS MEDIENTIPPS

Gute Unterhaltung (nicht nur) für lange Fahrten

30

BERÜHMTE ZÜGE

Mit der Brockenbahn zum Hexengipfel



SO GEHT'S ZUR KINDERWELT IM ICE PORTAL

1. An Bord dein Gerät mit WLAN „WIFlonICE“ verbinden.
2. „Hier geht's ins Internet“ anklicken, AGBs akzeptieren.
3. Klicke auf „Weiter“ oder gib direkt „www.ICEportal.de“ im Browser ein.
4. Du findest die **Kinderwelt** unter: „Unsere Servicewelten“, Kachel **Unterhaltung** oder direkt über „Alles auf einen Blick“ – ganz einfach zu erkennen am kleinen ICE.



32

IRRE GESCHICHTE(N)

Ein rollender Palast
wird aufgehübscht



36

ZAHLEN, BITTE!

Wer ist die
Schnellste im
ganzen Land?



38

LESEPROBE

Von schwimmen-
den Kürbissen und
Skateboard-Katzen

42

SELBER MACHEN

Seife, die an
Bäumen wächst



44

FÜR WELTRETTER

Warum Charlotte
ihre Bilder verkauft



HALLO

und willkommen in der neuen LeseloK.
Wir haben für dich wieder eine super-
interessante Ausgabe zusammengestellt.
Du hast ja sicher mitbekommen, dass die
Deutsche Bahn gerade alles dafür tut, das
SCHIENENNETZ auf den neuesten Stand
zu bringen. Deswegen haben wir einen
der Gleisbauer interviewt, die dabei mit-
machen (Seite 12). Wir stellen dir eines
der **SPEZIALGERÄTE** vor, die dabei zum
Einsatz kommen, die Weichenschleif-
maschine (Seite 20). Wie rasend schnell
die Züge dann darüberfahren können,
erfährst du (Seite 36) ebenso wie die
Vorzüge davon, etwas langsamer zu
reisen, dafür bei **NACHT** (Seite 4).

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken

Cornelia & Kipster
aus dem Team der LeseloK

48

ALLES- CHECKER

Alles gelesen,
alles gecheckt?

50

DAS BESTE ZUM SCHLUSS

Die ganze Welt des
kleinen ICE

GUTE NACHT. GUTE REISE. ★ GUTEN MORGEN. ★

Im Traum kannst du auf Reisen gehen.
Du kannst aber auch reisen, während du träumst –
in einem der vielen Nachtzüge, die tausendfach durch
das Land und durch Europa sausen.

adobe.stock.com; Wolken-Mond-Sterne © CHAYAPHON, Mädchen © Drobot Dean / Nightjet © ÖBB/Siemens

Mehr als 7.000 Nachtzüge
fahren allein dieses Jahr kreuz
und quer durch Deutschland.



Mehr Infos zu Nacht-
verbindungen und
Nachtzügen findest
du hier: [www.bahn.de/
angebot/international/
nachtzug](http://www.bahn.de/angebot/international/nachtzug)

Wenn du diese Zeilen liest, sitzt du wahrscheinlich gerade in einem Zug und fährst irgendwo durchs Land.

Und wahrscheinlich ist es draußen hell. Die allermeisten Fahrten finden tagsüber statt. Aber warum eigentlich? Komische Frage, denkst du vielleicht, weil ich nachts schlafen will! Dabei geht das doch beides zugleich, schlafen und reisen. Stell dir das einfach mal kurz vor: Zähne putzen, unter die Decke kuscheln, vielleicht noch ein paar Seiten in der LeseLOK schmökern. Dann Licht aus, Augen zu. Wenn du wieder aufwachst, bringt dir jemand Frühstück ans Bett – und kurz darauf quietschen die Bremsen, du hast dein Reiseziel erreicht, in einem anderen

Land, Hunderte Kilometer von zu Hause. Und im besten Fall hast du gar nicht wirklich gemerkt, wie du dorthin gelangt bist, so entspannt war die Reise im Nachtzug.

Nachtzüge gibt es seit gut 150 Jahren (mehr dazu erfährst du ab Seite 8). In Deutschland wurden es in den vergangenen Jahrzehnten allerdings immer weniger. Viele Menschen sind lieber mit dem Billigflieger in die Ferien gejettet, viele der Schlaf- und Liegewagen waren außerdem ziemlich alt. Nicht sehr komfortabel für die Fahrgäste, dafür wahnsinnig teuer für die Bahn. Ständig war irgendwas kaputt und musste repariert oder ausgetauscht werden. Die Deutsche Bahn entschied daher vor knapp zehn Jahren, das Geschäftsmodell zu ändern und betreibt seitdem Nachtzüge nicht mehr allein,



Endlich erzählt mal jemand meine Geschichte!



sondern mit verschiedenen Partnern in sogenannten Nachtzug-Allianzen. In diesen Partnerschaften arbeiten viele Menschen aus unterschiedlichen Ländern zusammen, um eine nächtliche Bahnfahrt zum Beispiel von Amsterdam über Deutschland bis nach Wien zu organisieren. Apropos Wien: Die meisten Nachtzüge gehören der ÖBB, den Österrei-

chen Bundesbahnen, aber es gibt auch Kooperationen mit weiteren Partnern wie der polnischen Bahn. Ab München werden Nachtzüge nach Warschau eingesetzt, die unterwegs an deutschen Bahnhöfen halten und von deutschen Zugführerinnen und Zugführern gefahren werden.

Die europäischen Partner arbeiten eng zusammen und entwickeln gemeinsam neue Fahrpläne, suchen neue Verbindungen, verbessern den Service. Mittlerweile fahren auf immer mehr Strecken immer

*Auf in die Nacht:
Während du schläfst,
bringt der Zug dich
ans Reiseziel.*



Nachtzüge fahren nachts, klar. Und wer ist alles bei Tage unterwegs? Hier lernst du die ICE-Flotte der Deutschen Bahn kennen:
[www.der-kleine-ICE.de/
bahn-entdecker/ice-flotte/](http://www.der-kleine-ICE.de/bahn-entdecker/ice-flotte/)

mehr supermoderne „Nightjets“, bequemer als manches Hotel. 7.000 Nachtzüge rollen allein in diesem Jahr kreuz und quer über deutsche Schienen. Von 40 Städten aus kann man in quasi jedes Nachbarland gelangen – und weiter. Selbst Italien, Kroatien und Ungarn werden angesteuert.

Und du? Kannst irgendwo abends einsteigen und entspannt am nächsten Morgen in einem fremden Land aufwachen.



Kuschlig!

In den neu gestalteten Wagen des „Nightjets“ kann man es sich richtig gemütlich machen.



Für frühe Vögel

Nachtzüge werden immer beliebter, entsprechend können die freien Plätze schnell mal knapp werden. Überlegt deine Familie, in die nächsten Ferien mit dem „Nightjet“ zu düsen, plant das rechtzeitig: Ein halbes Jahr vorher findet man eigentlich immer ausreichend Angebote. Noch ein Tipp: Wenn es nicht unbedingt sein muss, lieber an einem Werktag fahren statt am Wochenende. Das ist auch meist günstiger.

Die schönste Strecke

Egal ob von Stuttgart nach Budapest, von München nach Rom, von Berlin nach Paris – jede Nachtzug-Verbindung ist auf ihre Art besonders. Eine der schönsten ist vielleicht die Reise von Hamburg nach Innsbruck: Los geht's im norddeutschen Flachland und – fast am Meer –, und am Ziel stehst du inmitten mächtiger Berge. Außerdem fahren hier schon die nagelneuen Modelle des „Nightjet“.



Hamburg



Innsbruck

ROLLENDE HOTELS

Wie Schlafwagen das
Zugreisen schöner machten

Blick in das Abteil
eines Schlafwagens vor
rund 120 Jahren.
Es gab darin sogar
schon Hochbetten, wie
sie auch heute noch
üblich sind.



Fotos: © DB Museum



Im Jahr 1835 war die erste Eisenbahnstrecke in Deutschland von Nürnberg nach Fürth sechs Kilometer lang, rund neun Minuten dauerte eine Fahrt. Ein Sitzplatz genügte den Fahrgästen.

Als die Strecken immer weiter führten und die Fahrten immer länger dauerten, genügte vielen ein Sitzplatz nicht mehr. Manche Strecken waren jetzt so lang, dass die Fahrt sogar die ganze Nacht

dauerte. Die ersten Schlafwagen in Zügen waren in Amerika unterwegs, denn hier waren die Entfernungen sehr viel größer als in Europa.

Vor über 150 Jahren führte der Belgier Georges Nagelmackers die ersten Schlafwagen in Europa ein. Das war eine große Neuerung, weil die Menschen nun viel entspannter reisen konnten. Sie mussten nicht mehr die ganze Nacht wach bleiben oder



Ist ja ein Ding ...
so lange gibt es
schon Nachtzüge?



Ein Schlafwagen
der berühmten französischen
„Compagnie Internationale
des Wagon-Lits“ (CIWL),
dem größten Anbieter
von Schlaf- und Speisewagen
in ganz Europa.



Die einzelnen Schlafabteile
betreten die Fahrgäste
durch einen Seitengang.



sich in unbequemen Sitzen quälen. Statt dessen konnten sie sich im Schlafwagen in ein Bett legen, die Augen schließen – und am Morgen erholt am Ziel ankommen.

Ursprünglich waren die Schlafwagen einfach gehalten, mit Liegeflächen, die oft in offenen Abteilen angeordnet waren. Mit der Zeit wurden die Wagen immer komfortabler und luxuriöser

gestaltet, mit privaten Kabinen, Betten, Badezimmern und sogar Speisewagen. Besonders im 19. Jahrhundert, während der Blütezeit des Eisenbahnverkehrs, entwickelten sich die Schlafwagen zu einem Symbol für Komfort und Luxus auf Reisen.



UND JETZT DU!

Nachtzüge, das hast du auf den vorangegangenen Seiten erfahren, sind schon etwas ganz Besonderes. Logisch, dass wir uns ein paar ganz besondere Rätsel dazu ausgedacht haben!

1.

Erstaunlich, aber wahr: Rund 7.000 Nachtzüge werden dieses Jahr durch Deutschland fahren – und dabei eine Menge Städte mit Reisezielen im Ausland verbinden. **Hast du dir gemerkt, wie viele es sind?**

- A** 20 Städte
- B** 30 Städte
- C** 40 Städte

2.

Das hier ist Nick Nachtzug, er gehört zu den Freunden des kleinen ICE. Aber Moment ... hier sind zwei Nicks. Und es gibt auch noch zehn Unterschiede zwischen ihnen. **Findest du sie alle?**



3. Die fünf Begriffe beginnen alle mit demselben Wort.
Welches ist es?

_____ **TABLETTE**
 _____ **WAGEN**
 _____ **MÜTZE**
 _____ **LIED**
 _____ **ANZUG**

4. Ordnung ist das halbe Leben. Manchmal aber fehl am Platz: Irgendwer hat diese Buchstaben hier in die alphabetische Reihenfolge gebracht.
Bekommst du sie so umsortiert, dass daraus ein Wort entsteht?

E G H I J N T T

5. Gibt es zwar – noch – nicht, wäre aber sehr schick: Wenn jede und jeder im Liegewagen ein Kopfkissen in einer anderen Farbe hätte. Hier sind schon mal fünf verschiedene. **Kannst du sie so anordnen, dass in jeder Reihe von links nach rechts und von oben nach unten jede Farbe nur genau einmal vorkommt?**

Ich weiß, wohin die Kissen gehören: alle unter meinen Kopf!



FÜNF FRAGEN AN ...



Eric Herrmann, 36 Jahre,

erschafft – wie schon sein Vater – als Gleisbauer praktisch jeden Tag bleibende Werte: die Schienen, über die du vielleicht in diesem Moment rollst.

1.

Was genau machst du bei der Bahn?

Ich arbeite als Gleisbauer bei der DB Bahnbau Gruppe. Auch wenn man das erst einmal nicht erwartet, unsere Arbeit ist sehr vielseitig: Wir erneuern regelmäßig Schienen, Schwellen und den Schotter – oder bauen gar komplett neue Gleise, wie zum Beispiel gerade auf der Strecke zwischen Berlin und Hamburg. Neben technischem Wissen und guter Teamarbeit ist Genauigkeit unverzichtbar: Damit die Züge sicher rollen, werden die Schienen millimetergenau zugeschnitten und eingebaut. Eine der wichtigsten Größen ist dabei die Soll-

spurweite – also der Abstand zwischen den beiden Schienen – von 1.435 Millimetern. Nur ein paar Millimeter zu viel oder zu wenig, und das könnte zu gefährlichen Situationen führen. Was ich mindestens genauso gern mag, wie diese Genauigkeit im Kleinen, ist das Arbeiten mit großen Maschinen wie der Schnellumbaumaschine (SUM) oder den Bettungsreinigungsmaschinen (BRM). Zusammenfassend könnte man sagen: Es ist eine Mischung aus moderner Technik, handwerklichem Können und körperlicher Arbeit. Wir sind nicht nur Handwerker, sondern fast eine Art „Architekten der Schienenwelt“, die dafür sorgen, dass alles perfekt zusammenpasst.



Eine SUM 315 verlegt neue Schwellen. Der 450 Tonnen schwere Schnellumbauzug wird auch „Büffel“ genannt.

In Wahrheit wiegt die SUM sogar mehr als eine ganze Büffelherde!



Heiße Typen!
Selbst im Sommer ist für die Gleisbauer Schutzkleidung Pflicht.



2. —————

Warum bist du das geworden?

Der Beruf liegt in meiner Familie: Mein Vater ist ebenfalls Gleisbauer. Schon als Kind durfte ich ihn auf Baustellen begleiten, und bei Praktika oder Ferienjobs habe ich früh gemerkt, dass mir dieser Beruf liegt. Deshalb habe ich dann nach der Schule eine Ausbildung zum Gleisbauer gemacht. Ich mag es, draußen an der frischen Luft zu arbeiten, im Team etwas zu schaffen und große Maschinen zu bedienen. Besonders toll ist, dass man am Ende des Tages sehen kann, was man geschafft hat – zum Beispiel

ein fertig verlegtes Gleis, über das bald ein Zug fahren wird. Ich trage damit zu einer wichtigen Infrastruktur bei, die Menschen verbindet und unseren Alltag überhaupt erst möglich macht.



Weg damit! Die MFS – die Materialförder- und Siloeinheit – transportiert alten Schotter ab. Das schafft Platz im Gleisbett.



Damit es schneller fertig wird, arbeiten die Gleisbauer manchmal sogar nachts.



Beim Schweißen der Schienen entstehen Temperaturen von bis zu 2.300 Grad.

3.

Was ist das Beste an dem Job?

Ich glaube, vor allem, dass ich mit meinen Händen etwas Bleibendes erschaffe. Wenn ich mit meiner Frau Zug fahre, sage ich oft: „Siehst du dieses Gleis? Das habe ich mitgebaut!“ – und das macht mich stolz. Außerdem ist kein Tag wie der andere, jede Baustelle bringt neue Herausforderungen mit sich. Dabei lerne ich auch viele neue Orte kennen, da wir in ganz Deutschland unterwegs sind. Ich arbeite in einem starken Team, wir packen gemeinsam an und kommen nur zusammen ans Ziel. Nicht zuletzt ist Gleisbau ein Beruf mit Zukunft: Ohne ein funktionierendes Schienennetz gibt es keine funktionierende Bahn.

4.

Was ist ganz anders, als du es erwartet hättest?

Bevor ich meine Ausbildung angefangen habe, dachte ich, Gleisbau sei einfach nur körperlich harte Arbeit. Heute weiß ich, wie viel Technik, Organisation und Präzision dahintersteckt. Wir arbeiten mit moderner, computergesteuerter Vermessungstechnik und müssen extrem genau sein, damit Züge mit hoher Geschwindigkeit sicher fahren können.

5.

Was war als Kind dein Traumberuf?

Wie viele Jungs wollte ich natürlich Fußballprofi werden.



Mehr Einblicke in spannende Berufe, wie zum Beispiel dem Schienenflüsterer, bekommst du auf www.der-kleine-ICE.de/bahn-entdecker/kai-der-schienenfluesterer



Die Welt für junge Entdeckerinnen und Entdecker

Hier entdeckt ihr was

ab 3 Jahren

ab 5 Jahren

ab 9 Jahren



Für jedes Alter das richtige GEOLINO entdecken:
www.geolino.de/shop

Folge uns auf Instagram

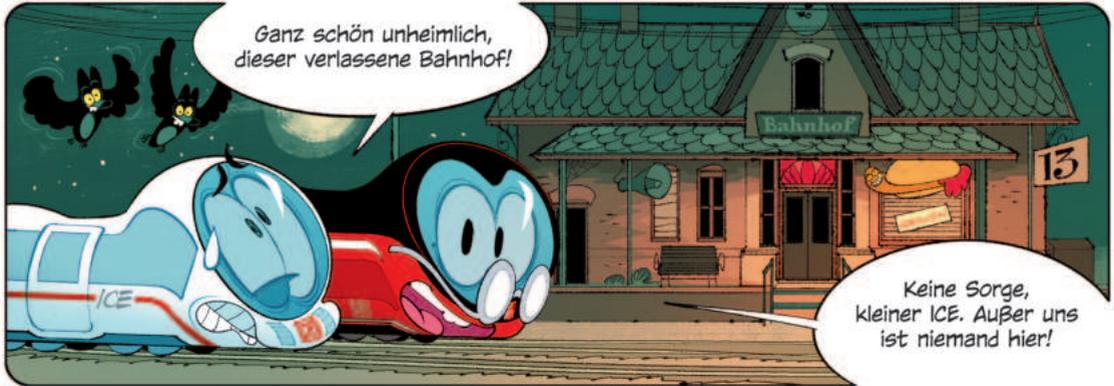


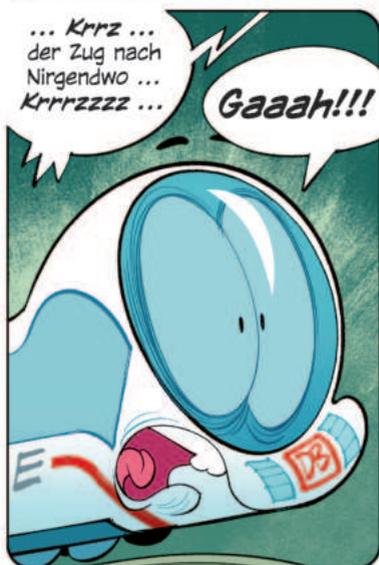
Comics



Hörspiele

der kleine ICE ... und der Spukbahnhof









WAS MACHT EINE METALLHORNISSE?

Selbst auf der härtesten Schiene hinterlässt der Zugverkehr irgendwann Spuren. Um sie zu beseitigen, kommt eine besondere Schleifmaschine zum Einsatz.



Immer was zu tun: Über viel befahrene Strecken rollen 100.000 Tonnen – Tag für Tag. Eine große Belastung für die Schienen.



Anhand der Schablone können die Arbeiter sehen, wie viel geschliffen werden muss (links). Dann geht es los – und die Funken fliegen (unten)!



Rund 230 Züge donnern jeden Tag über die Gleise zwischen Hamburg und Berlin, kaum eine Bahnstrecke in Deutschland ist häufiger befahren. Das hinterlässt natürlich Spuren. Doch nicht immer muss eine Strecke deswegen gleich komplett erneuert werden (siehe Seite 12). Manchmal genügt es auch, sie hier und da wieder etwas instand zu setzen.

Und da kommt die „Metallhornisse“ ins Spiel. So heißt – vornehmer auf Englisch,

nämlich „Metal Hornet“ – eine der am häufigsten eingesetzten Weichenschleifmaschinen bei der Deutschen Bahn. Gerade an Weichen, wo also Züge von einem Gleis aufs andere umgelenkt werden, treten besondere Belastungen für die stählerne Schienen auf. Kein Wunder, manch ICE kann mehr als 600 Tonnen schwer sein. Eine Elefantenherde ist nichts dagegen! Bevor sich dadurch das Metall so verformt, dass es auf Dauer den Fahrkom-



Keine Pause:
Selbst nachts werden Weichen
und Gleise geschliffen.
Dann sieht man die Funken
besonders schön stieben.

Alle ein bis zwei Jahre
rücken die Weichenschleifer an:
Hält man die Gleise gut in Schuss,
halten sie gut und gern
25 Jahre lang.

Alles fertig?
Bei der sogenannten
Wirbelstromprüfung wird
getestet, ob die Schienen den
perfekten Schliff haben.

fort und auch die Sicherheit verringern würde, gehen die Gleisarbeiter eben mit der Weichenschleifmaschine darüber. Wahlweise mit Benzin- oder Elektromotor betrieben, schleift die „Hornisse“

dann jeden Grat, jede Delle und fast jeden Schienenfehler weg. Und hinterher rollen die Züge wieder geräuschlos darüber, als wären die Schienen eben erst neu verlegt worden.



Entdecke die coolsten Baumaschinen in Aktion, wie zum Beispiel das gelbe Wunder auf www.der-kleine-ICE.de/bahn-entdecker/baggern-bohren-schluerfen-abgefahren-baumaschinen-in-action/

GENIALE GEISTERLICHTER

Gespenster gibt es nicht und erst recht nicht solche, die im Dunkeln leuchten – dachtest du vielleicht! Doch jetzt kannst du mit nur wenig Material und Mühe das Gegenteil beweisen.

SO GEHT'S:



Nimm die Schere und bohre mit ihrer Spitze in jeden Ball ein **Loch**. Die Löcher müssen so groß sein, dass du die Bälle über die Birnchen der Lichterkette stülpen kannst, ohne dass sie gleich wieder abfallen – fertig sind die Leuchtköpfe deiner Gespenster. Achtung: Die Birnchen dürfen nicht die Innenwand der Bälle berühren. Sonst können sie zu heiß werden, und du riskierst einen Zimmerbrand!

Präsentiert von

GEO lino



Was du brauchst:

- 👻 1 Lichterkette mit 10 Glühbirnen
- 👻 10 Tischtennisbälle
- 👻 1 altes Bettlaken
- 👻 Bindfaden
- 👻 1 spitze Schere
- 👻 Stift zum Bemalen



2.



3.

Schneide aus dem Laken zehn quadratische **Stücke** aus, jedes mit einer Seitenlänge von etwa 30 Zentimetern. Leg je ein Stoffstück über einen „Kopf“-Ball und umwickel es am „Hals“ mit etwas Bindfaden.

Zuletzt malst du den kleinen Gespenstern **Gesichter** auf. Dann musst du die fertige Lichterkette nur noch irgendwo aufhängen und die Geister unter Strom setzen – also den Stecker einstecken.



Fotos Lichterkette: Johanna Manke/GEOLino,
Hintergrund: petrmassek/iStockphoto

Präsentiert von

GEO *lino*


SPUK- GESPENSTER

SO GEHT'S:

1 Bevor du startest: Leg die Bananen für eine Stunde in den Kühlschrank. Schäl die **Bananen**, halbiere sie quer und steck sie auf Holzspieße.

2 Erhitze in der Zwischenzeit die dunkle Kuvertüre im **Wasserbad**. Am besten nimmst du dafür ein hohes Gefäß. Tauch nacheinander fünf Bananengeister hinein oder bestreiche sie mit einem Pinsel. Steck sie zum Trocknen in das Styroporstück.

3 Erhitze nun auch die helle Kuvertüre und verfare mit den restlichen Bananengeistern wie oben beschrieben. Gut trocknen lassen. Mit einem **Holzspieß** „schminkst“ du die Geister anschließend: Die weißen bekommen Augen und Münder aus dunkler Schokolade, die dunklen bemalst du mit weißer Kuvertüre.

Was du brauchst:

-  5 Bananen
-  ½ Packung dunkle Kuvertüre
-  ½ Packung helle Kuvertüre
-  1 Stück Styropor
-  10 Holzspieße



TIPP

Damit die Geister nicht dahin-schmelzen, sollten sie möglichst rasch serviert werden!

WURSTFINGER

Was du brauchst:

- 🍷 Würstchen
- 🍷 Mandelsplitter
- 🍷 Ketchup

SO GEHT'S:

1 Schneide mit einem Messer an einem Wurstende vorsichtig ein wenig Wurstpelle ab und schlitze das **Würstchen** an dieser Stelle von oben ein. In diesen Schlitz steckst du einen großen Mandelsplitter als Nagel.

2 Ritze ein paar Gelenkfalten in die Restwurst und verfare mit den anderen Wurstfingern genauso. Serviere sie mit **Ketchup**...

Rezepte: Johanna Manke/GEOLino



Gruseliger Geschenktipp: Bastel tolle Monsterecken-Lesezeichen für deine Familie: www.der-kleine-ICE.de/lesezeichen-anleitung-monsterecken

hi, hi, hi



Mein Vorrat an Witzen ist endlos. Glaubst du nicht? Dann schau mal im ICE Portal!



GÜNNIS KRACHER + LACHER

Häschen geht zur Bäckerin und fragt: „Haddu Gemüse Kuchen?“ „Nein, habe ich nicht“, antwortet sie. Am nächsten Tag kommt Häschen wieder. „Haddu Gemüse Kuchen?“ „Nein, immer noch nicht“, antwortet die Bäckerin. Am dritten Tag fragt Häschen wieder: „Haddu Gemüse Kuchen?“ Die Bäckerin hat einen gebacken und ruft „Ja!“ Das Häschen sagt: „Igitt, wer isst denn sowas?“

Was sagte der Baumeister zum Baubeginn des Turms von Pisa?

Wird schon schliefgehen!



Fragt die Servicekraft einen Reisenden, der völlig atemlos einem Zug nachschaut: „Haben sie den verpasst?“ Reiseder: „Nein – ich habe ihn verjagt!“

„Ach Omi, die Trommel von dir war wirklich mein schönstes Geburtstagsgeschenk.“ „Tatsächlich?“, freut sich Omi. „Ja, Mami gibt mir jeden Tag fünf Euro, wenn ich nicht darauf spiele!“

Wenn ich die ganze Schokolade im Adventskalender gegessen habe, sollte ich mich dann schämen oder sollte ich stolz darauf sein, ein Zeitreisender zu sein?



Noch mehr spaßige Inhalte für beste Unterhaltung stehen auf www.der-kleine-ICE.de



stock.adobe.com - Hintergrund © Irawan, Papier © Rawpixel.com, Eisbär © Nariin, Turm von Pisa © Lukas Gofida, Schokolade © chones, Herbstblätter © Daria

GEWINNSPIEL

Schöne Bescherung!



Der kleine Drache Kokosnuss



**Mach mit beim Gewinnspiel
vom kleinen ICE und dem kleinen
Drachen Kokosnuss:**

Wir verlosen 5 drachenstarke
Hörbuch-Pakete für dein nächstes
Reiseabenteuer – für Kinder ab 4 Jahren!

Auf der Dracheninsel sind die Weihnachts- vorbereitungen in vollem Gange!

Kokosnuss, Oskar und Matilda brauchen ein ganz besonderes Geschenk für ihren Freund Knödel. Doch was schenkt man jemandem mit einer ganzen Trödelhöhle voller Schätze? Das ist nicht so einfach! Wie das Fest trotzdem fröhlich wird, erfahrt ihr vielstimmig gelesen und gesungen von »Kokosnuss«-Stimme Philipp Schepmann im Hörbuch „Fröhliche Weihnachtszeit“.

**Ihr könnt es kaum
erwarten? Dann hört doch
schon mal rein!**

Zum Gewinnspiel



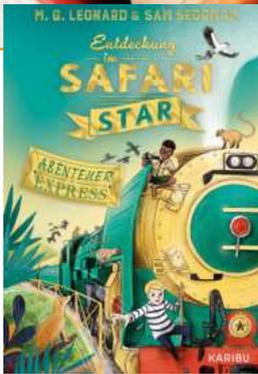
**Mehr auf
penguin.de/cbj-leselok**

Liebe Eltern, Teilnahmechluss ist der 30.11.2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung der Preise möglich. Teilnahme nur ab 18 Jahren oder mit Einverständnis der Eltern möglich. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH.

GUTE UNTER



Lesen, hören, staunen: Von der Erfindung der Eisenbahn bis zu rätselhaften Fällen im Zugabteil – hier dreht sich alles um abenteuerliche (Bahn-)Reisen!



Geheimnisvolle Zugfahrt

Henry unternimmt mit seinem Onkel Nat eine Afrika-Reise mit dem Zug „Safari Star“.

Der Junge ist begeistert: Vor dem Zugfenster lassen sich sogar Löwen und Giraffen blicken. In den Abteilen des Zuges allerdings geschehen rätselhafte Dinge. Ob es Henry auch in diesem Band der Reihe mit Zugabenteuern gelingt, den Fall zu lösen?

Maya G. Leonard, Sam Sedgman (Text), Elisa Paganelli (Illustration), Abenteuer-Express (Band 3) – Entdeckung im Safari Star, Karibu, 14,99 Euro, ab 10 Jahren



Bahnhofs-Check mit Tobi

Der Hauptbahnhof in Leipzig zählt zu den größten und schönsten in Europa. Aber: Wie

sind Bahnhöfe überhaupt entstanden? Was ist da alles los, und wie verhält man sich am Bahngleis? Diesen und vielen andere Fragen geht Checker Tobi auf den Grund. Und er findet sogar heraus, wie der Proviant an Bord eines ICE kommt.

Der Bahnhofs-Check, kostenlos online in der ARD-Mediathek, ab 6 Jahren



ERHALTUNG



(nicht nur) für lange Fahrten



Historischer Schienenverkehr

Komm mit auf eine Reise durch die Geschichte der Eisenbahn! Sie startet mit den ersten Dampfloks und endet mit modernsten Hochgeschwindigkeitszügen. Das illustrierte Sachbuch zeigt verschiedenste Schienenfahrzeuge, riesige Eisenbahnbrücken, rekordverdächtige Bahnhöfe und weltberühmte Züge.

Alastair Steele (Text), Ryo Takemase (Illustration), Auf Schienen durch die Zeit: Die Geschichte der Eisenbahn, Knesebeck, 22 Euro, ab 8 Jahren

LEGO CITY

ANZEIGE

60469
Hauptbahnhof

**AUF SCHIENEN
INS ABENTEUER**



60470
Arktis-Polarexpress



©2025 The LEGO Group.

DAMPFEND ZUM HEXENGIPFEL: UNTERWEGS MIT DER BROCKENBAHN

Die Schmalspurbahn klettert auf den höchsten Berg Norddeutschlands und bietet beste Ausblicke auf die gespenstisch-schöne Landschaft im Harz.



Höchstgelegener Bahnhof? Puh ... das wäre mir zu anstrengend!

Schon vor mehr als 125 Jahren konnten die ersten Reisenden den Brocken im Harz ganz bequem mit der Bahn erreichen. Noch heute ziehen kräftige Dampflokomotiven die Züge der **Brockenbahn** die Hänge hinauf. Endstation ist am Brockenbahnhof, dem höchstgelegenen Bahnhof Deutschlands. Von dort aus sind es nur wenige Meter bis zum Gipfel. Bei gutem Wetter lässt sich aus dem Zugfenster der Brockenbahn die tolle Landschaft im Harz bestaunen. Manchmal taucht sogar

das „Brockengespenst“ auf – unheimlich wabernde (aber harmlose!) Schatten, die bei Sonnenlicht in Nebelfeldern entstehen. Und wer weiß: Vielleicht fliegt in der Walpurgisnacht sogar jemand auf einem Besen am Fenster vorbei. Denn einer alten Sage nach treffen sich jedes Jahr am 30. April die Hexen zum Tanz am Brocken. Im Harz feiern die Menschen diesen Tag deshalb mit Verkleidungen, Festen und Lagerfeuern.



GUT ZU(G) WISSEN:

1. Die Fahrt zum Gipfel dauert vom Bahnhof Drei Annen Hohne rund **50 Minuten**.
2. Dabei legt der Zug eine Strecke von **19 Kilometern** zurück.
3. Endstation ist der Brockenbahnhof, Deutschland höchstgelegener Bahnhof auf **1125 Metern**.
4. Nur **1 Meter** sind die Schienen der Schmalspurbahn voneinander entfernt. Die normale Spurweite beträgt 1,435 Meter.
5. Bei sehr trockenem Wetter werden die Züge nicht mit Dampfkraft, sondern von **Dieselloks** gezogen, um Waldbrände zu vermeiden.



Ein cooles Quiz zu berühmten
Zügen findest du auf
[www.der-kleine-ICE.de/
spiele/zug-quiz](http://www.der-kleine-ICE.de/spiele/zug-quiz)

KÖNIGSZUG IN NEUEM GLANZ

Rund 70 Jahre nach seiner letzten Restaurierung zeigt der Zug von Ludwig II. Alterserscheinungen. Ein Team von Fachleuten hat ihn wieder schick gemacht.

Stell dir vor, du wärst ein König oder eine Königin und könntest mit deinem eigenen Zug durch das Land fahren. Genau das hat König Ludwig II. von Bayern, der berühmte Märchenkönig, vor über 150 Jahren tatsächlich gemacht. Damit Ludwig angemessen prunkvoll reisen konnte, ließ er sich mehrere ganz besondere Eisenbahnwagen bauen. Zwei davon sind bis heute erhalten und stehen im DB Museum in Nürnberg.

Da die Wagen inzwischen sehr alt sind, brauchten sie allerdings dringend eine Auffrischungskur. Dazu kamen im vergangenen Jahr viele Fachleute – sogenannte

Restauratorinnen und Restauratoren – ins DB Museum, um das rollende Schloss wieder auf Vordermann zu bringen und für die nächsten Jahrzehnte zu erhalten.

Der Salon- und der Terrassenwagen (ja richtig, ein Eisenbahnwagen mit eigener Terrasse!) sehen aus wie ein kleines Schloss auf Rädern: mit goldenen Verzierungen und weichen Kissen im Inneren.

Uiiii,
so viel Gold! Da
hätte ich immer
Angst, geklaut
zu werden.



Damit die goldenen Verzierungen durch den Staub der vielen Jahre nicht kaputtgehen, wurden sie ganz vorsichtig mit einem Schaum gereinigt. Der Schaum wurde später wieder abgesaugt und danach mit feinen Pinseln und Alkohol abgewischt. Solche Schutzmaßnahmen nennt man Konservieren.



Maßarbeit bei der Restaurierung:
Die beschädigten Stellen des
Toilettenkissens mussten mit
größter Sorgfalt wieder
angenäht werden.



Dabei stießen die Expertinnen und Experten auf manche Herausforderung.

Ludwigs Toilettensitzkissen zum Beispiel. Insekten hatten daran genagt, und durch Lichteinstrahlung war es stark verblichen. Da es so zerstört war, musste es restauriert werden. Die originale Farbe zu treffen war dabei echt knifflig, denn sie verändert sich je nach Lichteinfall.

Neben Gold und Stoff waren auch Spezialistinnen und Spezialisten für Holz und Gemälde gefragt. Einige von ihnen haben zuerst ein Handwerk gelernt und dann sogar jahrelang studiert, um sich auf ein bestimmtes Material zu spezialisieren.



Auch die prächtigen Möbelbezüge der königlichen Sessel litten unter zahlreichen Beschädigungen. Die schadhaften Stellen wurden mit glänzender Seide unterlegt.



So ein Projekt ist sehr zeitaufwendig und teuer. Da die Wagen von König Ludwig II. aber etwas ganz Besonderes sind, erhielt das DB Museum Unterstützung durch die Kulturstiftung der Länder.



GUT ZU(G) WISSEN:

1. Obwohl König Ludwig II. einen so tollen Zug hatte, nutzte er diesen nur selten. Lieber reiste er von der Öffentlichkeit unerkant in einem **weniger auffälligen Zug**.
2. Die vielen Goldelemente an den Wagen bestehen nicht aus purem Gold, sondern aus **Blattgold** – das ist zwar auch echtes Gold, jedoch ist es dünner als Papier und wird auf normales Metall oder Holz aufgetragen. Diese Arbeitstechnik nennt man Vergolden.
3. Das Expertenteam unterscheidet zwischen **Restaurieren** und **Konservieren**: Beim Restaurieren werden zum Beispiel schadhafte Stellen durch neue Materialien ergänzt oder sich lösende Teile wieder befestigt. Beim Konservieren werden Maßnahmen ergriffen, sodass es nicht zu Schäden kommt oder diese nicht größer werden.

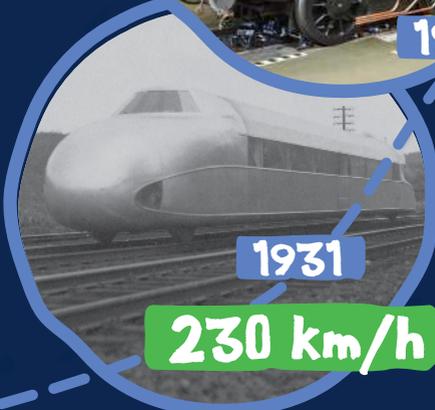
ZAHLEN, BITTE!

Ein ICE bringt dich schneller von einem Ort zum nächsten als so ziemlich jedes andere Verkehrsmittel. Dabei hat das alles mal relativ gemütlich angefangen – für unsere Vorstellung jedenfalls.

50 Kilometer in der Stunde, so schnell dürfen Autos in der Stadt fahren. Also nicht wahnsinnig schnell – finden wir jedenfalls. Für die Menschen vor knapp 200 Jahren hingegen war Tempo 50 so ziemlich das Rasanteste, das sie sich vorstellen konnten. Das schafft manches Pferd im Galopp, aber auch nicht über lange Strecken. Dass eine Maschine sich derart flott fortbewegen kann? Unvorstellbar! Bis zu dem Tag des Jahres **1829**, als in England fünf dieser neuartigen Geräte um die Wette fahren, die man „Lokomotiven“ nennt, und das Siegermodell – mit dem passenden Namen „**Rocket**“, also Rakete –



200 km/h



mit immerhin **48 km/h** ins Ziel dampft. Es ist ein Meilenstein für den weltweiten Siegeszug der Eisenbahn. Und der Beginn immer neuer Rekordversuche: Die schnellste Dampflok aller Zeiten schafft es **1938** auf knapp über **200 km/h**. Da wird sie aber längst von Triebfahrzeugen mit anderen Antrieben abgehängt:

Tempo 600?
Also ich habe es
lieber etwas
gemütlicher!



1990

515,3 km/h

2015

600 km/h



1988

406,9 km/h



Bereits **1931** schießt der sogenannte „**Schienenzeppelin**“, angetrieben von Propellern und Dieselmotoren, mit **Tempo 230** über die Gleise zwischen Hamburg und Berlin. Schon längst sind da auch elektrische Lokomotiven unterwegs – und zeigen: Sie sind die allerschnellsten. **1988** werden bei der Rekordfahrt eines **ICE 406,9 Stundenkilometer** gemessen.

Das ist nicht nur schneller als jedes Rennpferd, damit zieht der Zug sogar am Wanderfalken vorbei, der im Sturzflug immerhin bis zu 390 km/h schafft.

Doch wo für die Natur Schluss ist, gilt das lange nicht für die Technik. Der **TGV**, sozusagen der französische Bruder des ICE, schafft im Jahr **1990 515,3 km/h**. **2015** beschleunigt in Japan ein **Shinkansen-Zug** sogar auf mehr als **Tempo 600**. Allerdings nur mit „Schummeln“, er rollt nicht über normale Gleise, sondern gleitet auf Magnetschienen.

Noch mehr Wissen für
echte Bahn-Profis unter
[www.der-kleine-ICE.de/
bahn-entdecker](http://www.der-kleine-ICE.de/bahn-entdecker)



Rätselauflösung:

1. C) 40 Städte 4. NIGHTJET
2. 3. SCHLAF- 5.



Impressum:

Herausgeber: DB Fernverkehr AG, Europa-Allee 78–84, 60486 Frankfurt am Main, Gesamtverantwortung: Cornelia Gaumann Produktmanagement Zielgruppenkonzepte und Customer Experience (P.FMP 3), Kirsten Arthen Produktmanagement Zielgruppenservices (P.FMP 3), Fotograf Cornelia und Marlene: Alexander Paul Englert, Fotografin Kirsten: Kathrin Ochs-Ledwon, Illustrationen „Der kleine ICE“: Sascha Wüstefeld, Redaktion und Texte: KB&B - Family Marketing Experts, Schellerdamm 16, 21079 Hamburg, redaktionelle Beratung: Martin Verg, Text S. 1–14, 20–21, 26, 32–37, 42–43, 48–50: Anke Peterson, Text S. 28–31; Inhalte: S. 8–9, 32–35: Benjamin Stieglmaier, DB Museum, Deutsche Bahn Stiftung GmbH, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg; S. 38–41: Ravensburger Buchverlag; S. 22–25, 44–47: Grüner + Jahr Deutschland GmbH; Druck: ppm Fulda GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda. Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen und Kooperationen: Sandra Erdmann, Tel.: 040 767 94 50–43, E-Mail: sandra.erdmann@kbuendb.de

Logo Klimabeitrag

FSC-Logo

Das ist grün.
deutschebahn.com/green

Nr. 60 Aus Papier.
Mach Papier.
Recycling bei der DB.

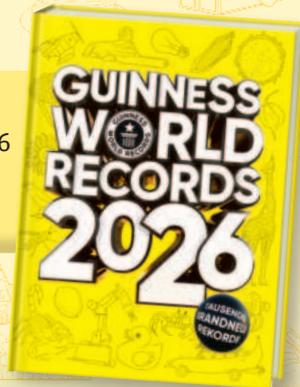
GUINNESS WORLD RECORDS

Der beliebte Rekord-Bestseller ist zurück:

Die strahlend gelbe Ausgabe **GUINNESS WORLD RECORDS 2026** fasziniert mit neuen Rekorden und blickt auch auf vergangene Lieblingsrekorde zurück. Welche Rekordhalter es dieses Jahr ins Buch geschafft haben? Lest selbst. Lustige Bilder, tolle Leistungen und skurrile Rekorde bringen euch zum Lachen und Staunen.

Hier mehr entdecken:

GUINNESS WORLD RECORDS 2026
Ravensburger Verlag GmbH
22,- € • ab 8 Jahren



MEISTE TOES-TO-BAR AM RECK IN 30 SEKUNDEN (FRAUEN)

Am 25. Feb. 2025 holte die 8-jährige Kynlee Heiman (USA) ihren ersten GWR-Rekord, als sie sich in Blue Springs, Missouri (USA), 18-mal um die Reckstange schwang. Kynlee musste ihre Zehen zwischen ihre Hände an die Stange bringen, sich anschließend um die Stange schwingen und dann die Beine wieder in die Luft strecken.



SCHNELLSTE 10 METER EINER KATZE AUF DEM SKATEBOARD

Bao Zi, ein amerikanischer Kurzhaarkater, skatete am 4. April 2024 in Wenzhou (CHN) 10 m in nur 12,85 Sek. „Er ist eher träge, aber im Skatepark ist er selbstbewusst und wagemutig und schlängelt sich durch die Massen“, verrät Besitzer Li Jiangtao (CHN).

3 Fragen an BMX-Rekordhalter Chris Böhm

Chris Böhm zählt zu Deutschlands bekanntesten BMX-Freestylern. Schon als Jugendlicher liebte er es, mit dem Fahrrad Tricks zu machen – heute begeistert er damit Kinder und Erwachsene überall auf der Welt. Mit seinen coolen BMX-Tricks auf flachem Boden ohne Rampe, dem sogenannten „Flatland“, steht er sogar im **GUINNESS WORLD RECORDS**-Buch. Neben seiner Sportkarriere arbeitet Chris als Kinderkrankenpfleger und engagiert sich gegen Mobbing an Schulen. Für viele ist er ein echtes Vorbild – mutig, kreativ und immer mit einem Lächeln unterwegs! Wir waren neugierig und haben mit ihm gesprochen.

Herzlichen Glückwunsch! Du hast es ins GUINNESS WORLD RECORDS 2026 geschafft. Welchen Rekord hast du aufgestellt und wie fühlt sich das an?

„Vielen Dank! Das ist ein ganz besonderes Gefühl – fast so, als würde man fliegen! Ich habe vergangenes Jahr tatsächlich gleich zwei Rekorde auf meinem BMX-Bike geschafft: Die meisten Steamroller Spins in einer Minute und mehr Nosemanual Spins in 30 Sekunden als je jemand vor mir. Das sind beides Flatland-Tricks auf dem Vorderrad. Es war harte Arbeit, aber ich wusste, wenn ich mit Herz und voller Energie trainiere, dann kann ich Unglaubliches erreichen!“

Gab es besondere Momente auf deinem Weg zum Weltrekord? Hat immer alles auf Anhieb geklappt?

„Oh nein, nicht alles hat sofort funktioniert! Zahlreiche blaue Flecken und Schrammen haben mich auf dem Weg begleitet. Aber es hat sich gelohnt! Bei meinem ersten Weltrekord vor ein paar Jahren im ZDF Fernsehgarten war ich ganz schön nervös vor Aufregung. Und wisst ihr was? Kurz davor habe ich die tolle Nachricht erhalten, dass ich Papa einer kleinen Tochter werden würde! Das hat mir einen riesigen Adrenalinschub gegeben. Und auch bei den Rekordversuchen im vergangenen Jahr musste ich mich richtig anstrengen. Aber ich wollte diese Rekorde unbedingt!“

Was ist wichtig, wenn man einen Weltrekord aufstellen möchte? Hast du Tipps an unsere Leser:innen?

„Drei Dinge braucht ihr unbedingt: Mut, Fleiß und vor allem Spaß an der Sache! Schaut euch auf der Webseite von Guinness World Records um – dort findet ihr viele spannende Rekorde. Vielleicht gibt es einen, bei dem ihr denkt »Das könnte ich auch schaffen!« oder ihr habt sogar eigene Ideen für neue Rekordvorschläge. Dann heißt es: Üben, üben, üben!“

Mehr Informationen zu Guinness World Records und die Welt der Rekorde auf www.guinnessworldrecords.com



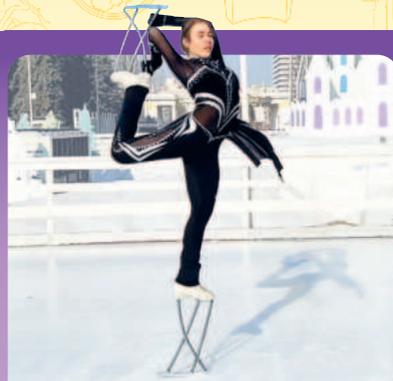
RIESENPANDA-DRILLINGE

Meng Meng und ihre Brüder Shuai Shuai und Ku Ku – die **ersten Riesenpanda-Drillinge**, die überlebt haben – feierten ihren 10. Geburtstag am 29. Juli 2024 im Chimelong Safari Park in Guangzhou (CHN). Ihr Geburtstagskuchen bestand aus Bambussprossen, Möhren, Obst und Honigwasser.

**SCHNELLSTER MOTORISIERTER CLOG**

Am 4. April 2024 erreichte Klaas van Kruistum (NLD) auf dem internationalen Flughafen von Breda (NLD) in einem motorisierten Clog 112,74 km/h. Der aufgemotzte „Holzschuh“ aus Polyester und Glasfaser war auf einem Rahmen um ein E-Gokart montiert. Der Rekord fand bei einer Challenge in van Kruistums Fernsehshow „Klaas kan alles“ (Klaas kann alles) statt.

Die in den Niederlanden als Klompen bekannten Holzschuhe werden dort seit dem Mittelalter getragen.

**MEISTE 360°-DREHUNGEN AUF STELZEN-SCHLITTSCHUHEN IN 30 SEKUNDEN**

Alisa Pilishenko (UKR) schaffte am 27. Jan. 2025 auf einer Eisbahn in Kiew (UKR) 34 Umdrehungen. Dank der Stelzen-Schlittschuhe, deren Kufen an Stangen sitzen, glitt sie dabei hoch über dem Eis.



MEISTE ACTION-STEINE AUF EINER GRAVITRAX-STRECKE

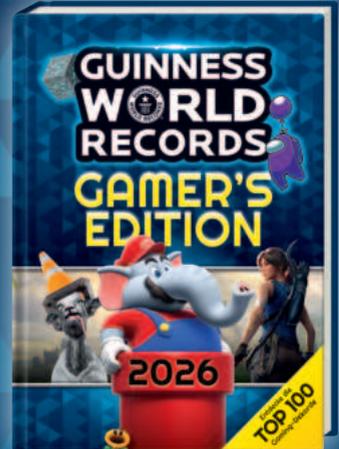
20 Tüftler unterschiedlicher Generationen arbeiteten über 8 Stunden, um diesen GraviTrax-Parcours am 14. Sept. 2024 in Stuttgart zu errichten. Die Kugelbahn enthielt krasse 342 Action-Steine wie Loopings, Katapulte, Aufzüge und jede Menge Kurven.



LÄNGSTE FAHRT IM KÜRBISBOOT

Am 12. Okt. 2024 paddelte Gary Kristensen (USA) 73,50 km auf dem Columbia River im US-Bundesstaat Washington. Er hatte sein Boot – Punky Loafster – selbst angebaut; es hatte einen Umfang von 4,29 m und wog so viel wie ein Konzertflügel. Für die ungläubigen Blicke der Zuschauer hatte er „it's real“ in die Seiten geschnitzt.

GUINNESS WORLD RECORDS



© 2025 Guinness World Records Limited

ISBN 978-3-473-48097-5

DAS MUST-HAVE
FÜR GAMING-
FANS



Entdecke die **höchsten High Scores**, die **schnellsten Speedruns**, die **am besten bewerteten Spiele** und die **erfolgreichsten E-Sport-Stars**.

Mehr entdecken unter
www.ravensburger.de

Ravensburger

WO SEIFE AN BÄUMEN

Äpfel, Nüsse, Kürbisse: Im Herbst wird geerntet. Auch die Kastanien werfen jetzt ihre reifen Früchte ab.

In den stacheligen Hüllen liegen prall und glänzend-braun die Kastaniensamen.

Wenn du Glück hast, platzen die Hüllen schon beim Sturz vom Baum auf und geben ihr Inneres frei. Das erleichtert das Aufsammeln. Allerdings nicht zum Essen. Das geht nur mit Maronen, den sogenannten Esskastanien. Die bei uns

häufigere Rosskastanie ist mit denen allerdings nicht einmal verwandt. Sie gehört vielmehr zur Familie der Seifenbaumgewächse. Und damit sind wir schon beim Thema: Die Kastaniensamen enthalten tatsächlich Stoffe, die in der Kosmetikindustrie verwendet werden, um daraus Seife zu gewinnen. Und das kannst du auch. Glaubst du nicht? Probier's aus!

So geht's:

1.

Als erstes schälst du die Kastanien. Du musst sie dazu nicht nur aus der stacheligen Hülle befreien, sondern auch die braune Schale ablösen.

2.

Breite das Baumwolltuch vor dir aus, lege die geschälten Kastanien darauf und knote das Tuch dann zu einem Beutel zusammen.

3.

Leg den Beutel auf einen festen Untergrund und schlage so lange mit dem Stein darauf, bis die Kastanien zu einem Brei zerkleinert sind.



Für weitere coole Herbstideen einfach den QR-Code scannen!
www.der-kleine-ICE.de/kreativ-werkstatt

WÄCHST

Was du brauchst:

- 🌰 mindestens zehn frische Kastanien
- 🌰 ein altes Baumwolltuch
- 🌰 einen Stein, der gut in eine Hand passt
- 🌰 zwei große, verschließbare Gläser
- 🌰 etwas Wasser

4.

Diesen Brei gibst du in eines der Gläser, füllst es mit Wasser auf und verschließt es dann. Lasse es dann für ein paar Stunden, am besten über Nacht ruhen. Derweil löst das Wasser die seifenartigen Bestandteile aus dem Kastanienbrei.

Cool!
So wird alles
blitzsauber aus
100% Natur!



5.

Wenn das Gemisch im Glas weißlich zu schäumen beginnt, gießt du es durch das Tuch in das zweite Glas. Fertig ist die Seifenlauge. Die kannst du nun ans Waschbecken im Badezimmer stellen. Aber Achtung: Das Naturprodukt hält nur ein paar Tage. Also schnell aufbrauchen – und danach die nächste Portion zubereiten!

Präsentiert von

GEO *lino*

aus der Rubrik



Im Einsatz:

In Deutschland sind insgesamt
23 Wünschewagen des ASB
unterwegs – von der Nordseeküste
bis zu den Alpen.



INS ROLLEN GEBRACHT

Die achtjährige Charlotte aus Schleswig-Holstein
malt gern – warum nicht auch mal für den guten Zweck?

Sie sammelte Spenden für den Wünschewagen,
der sterbenskranken Menschen ihren letzten Wunsch erfüllt.

Hier erzählt sie von ihrer Aktion.



Wer bietet mehr?

Im Gemeinderaum ihres Dorfes leitet Charlotte die Versteigerung. Für ihre Spendenaktion verkauft sie 40 selbst gemalte Bilder.

Mein Hobby ist Malen, mit meinen Bildern wollte ich schon immer mal eine eigene Ausstellung veranstalten.

Also habe ich mir in den Kopf gesetzt, das bei uns im Garten zu machen. Ich wollte meine Familie und ein paar Freunde dazu einladen – doch dann ist alles ein bisschen anders gekommen...

Ungefähr zur gleichen Zeit habe ich nämlich im Fernsehen eine Dokumentation über den Wünschewagen vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) gesehen. Der erfüllt todkranken Menschen ihren letzten Wunsch und bringt sie zum Beispiel ans Meer, zu Konzerten, Fußballspielen oder zu anderen Veranstaltungen, die sie noch erleben möchten. Den Film darüber fand ich so schön, und er hat mich so berührt, dass ich beschlossen habe, für das Projekt Spenden zu sammeln.

Meine Mutter hat mir eine Sammlerlaubnis und eine Spendendose organisiert. Dann bin



WISSEN

Stichwort: Letzter Wunsch

- ▶ Viele Sterbenskranke sind für einen **Ausflug** auf Projekte wie den Wünschewagen angewiesen – etwa, weil sie liegend transportiert werden müssen oder durchgehend medizinische Betreuung brauchen.
- ▶ Neben den Wünschewagen vom Arbeiter-Samariter-Bund fahren auch der Herzenswunsch-Krankenwagen vom Malteser Hilfsdienst und die Wunsch-Ambulanz der Johanniter durch Deutschland. Für betroffene **Kinder** und Jugendliche gibt es etwa den Verein Herzenswünsche.
- ▶ Die Projekte werden meist durch **Ehrenamtliche** umgesetzt – also Freiwillige, die ihre Freizeit dafür opfern und nicht bezahlt werden. Für Benzin, Eintrittsgelder und Verpflegung sind Spenden nötig.



Kunstgalerie: Auf einer Bank hat Charlotte ihre Bilder aufgereiht (links) und für jedes einen Startpreis festgelegt. Auch ihr Vater hat ein Motiv für die Versteigerung beigesteuert. Charlottes Schwester und eine Freundin halten es hoch (oben), damit das Publikum darauf bieten kann.

ich in unserem Dorf Tetenhusen von Tür zu Tür gegangen, um nach Geld zu fragen. Und wo ich schon mal da war, habe ich in der Nachbarschaft ordentlich Werbung für meine Ausstellung gemacht. Ich dachte mir: Ich kann daraus ja auch eine Versteigerung machen und noch mehr Spenden sammeln.

Von der Idee waren viele Leute begeistert, und ich habe gemerkt: Oha, wenn die alle kommen, wird es im Garten eng. Und was ist, wenn es dann auch noch regnet? Da bin ich kurzerhand zu unserem Bürgermeister gegangen und habe gesagt: „Hallo, ich möchte eine Auktion machen und Spenden sammeln für den ASB-Wünschewagen – kann ich dafür vielleicht den Gemeinderaum nutzen?“ Er war sofort einverstanden.

Ein paar Wochen später war es dann auch schon so weit: Ich hatte inzwischen

40 Bilder gemalt – mit Buntstiften, Filzern oder Acrylfarbe, ein paar auf Leinwänden, ein paar in Bilderrahmen. Am Nachmittag der Auktion war ich super nervös. Ich wollte erst gar nicht zum Publikum in den Gemeinderaum reingehen. Aber als es dann losging, war die Aufregung sofort weg. Es waren ungefähr 40 Leute gekommen, auch der Bürgermeister und eine Frau vom ASB. Ich habe eine kleine Rede gehalten, den Ablauf erklärt, und dann begann die Versteigerung. Für jedes Bild hatte ich vorher einen Startpreis festgelegt. Das waren mal zwei Euro, manchmal auch nur ein Cent-Betrag. Meine Schwester und eine Freundin haben die Bilder nacheinander hochgehalten, und ich habe die Auktion geleitet – mit einem Mikrofon und einem Holzhammer in den Händen. Dann kamen die Gebote aus dem Publikum, und ich habe jedes Mal gesagt:

„Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten... verkauft!“ Als der Nachmittag zu Ende war, hatte ich mehr als 600 Euro zusammen. Und es war kein einziges Bild mehr übrig.

Das war aber noch nicht alles: Ich hatte ja noch das Bargeld aus den Spendendosen, das waren weitere 200 Euro. Alles zusammen habe ich dann einer Mitarbeiterin vom ASB gegeben. Für die Übergabe haben wir uns in Elmshorn getroffen, wo ich mir sogar einen der Wünschewagen anschauen konnte. Das war ein richtig cooles und auch aufregendes Gefühl. Drinnen im Wagen gibt es eine Transportliege, ein Rollstuhl ist mit an Bord und sogar ein Kühlschrank und ein Fach mit Süßigkeiten.

Was richtig toll war: Bei der Übergabe war ein Kamerateam dabei, und hinterher gab es außerdem einen Bericht im Radio über meine Aktion. So ist sie noch mal richtig bekannt geworden. Wir hatten vorher noch ein Konto eingerichtet, auf das man Spenden überweisen konnte. Darauf kamen dann tatsächlich noch mal über 8000 Euro zusammen. Damit hatte ich nie im Leben gerechnet! Ich glaube, der Wünschewagen kann mit dem Geld viele schöne Sachen machen.

Text: Annika Sartor

In Elmshorn trifft sich Charlotte zur Spendenübergabe mit Susanne Bornholdt vom ASB. Im Gegenzug zeigt die Mitarbeiterin ihr den Wünschewagen von innen.



ALLES GELESEN, ALLES GEHECKT?



Dann kennst du die Antworten auf die zehn Fragen hier natürlich längst. Probier's mal!

Puh, ganz schön knifflig!



1.

Wie viele Nachtzüge rollen allein in diesem Jahr durch Deutschland?

- a) 700
- b) 7.000
- c) 70.000



3.

Was wollte Eric Herrmann als Kind werden?

- a) Astronaut
- b) Polizist
- c) Fußballprofi



2.

Seit etwa 150 Jahren gibt es Nachtzüge in Europa. Wer ließ die ersten davon fahren?

- a) Der Belgier Georges Nagelsmackers
- b) Der Deutsche Georg Nietenschweißer
- c) Der Engländer George Screwdriver



4.

Auf welchem Gleis fährt der Zug nach Nirgendwo ein?

- a) 13
- b) 14
- c) 15





5.

Was ist eine „Metallhornisse“?

- a) Eine Drohne zur Gleisüberwachung
- b) Die erste Lokomotive, die schneller als 300 km/h fuhr
- c) Eine Weichenschleifmaschine



8.

Worunter hat das Toilettenkissen des Königs besonders gelitten?

- a) Unsachgemäße Benutzung
- b) Insekten und Sonnenlicht
- c) Schlechte Luft

9.

Wie schnell fuhr der schnellste ICE?

- a) 406,9 km/h
- b) 609,4 km/h
- c) 904,6 km/h



6.

Wieviel Geld hat Charlotte mit der Versteigerung ihrer Bilder eingenommen?

- a) 500 Euro
- b) 600 Euro
- c) 700 Euro



7.

Welchen Zug musst du nehmen, um auf den höchsten Berg Norddeutschlands zu gelangen?

- a) Blockbahn
- b) Klumpenbahn
- c) Brockenbahn



10.

Zu welcher Pflanzenfamilie gehören Rosskastanien?

- a) Doldenblütler
- b) Kastanienartige
- c) Seifenbaumgewächse



Anfänger: 1b) Mehr dazu ab Seite 4 / 2a) Mehr dazu ab Seite 8 / 3c) Mehr dazu ab Seite 12 / 4a) Mehr dazu ab Seite 16 5c) Mehr dazu ab Seite 20 / 6b) Mehr dazu ab Seite 22 / 7c) Mehr dazu ab Seite 30 / 8b) Mehr dazu auf Seite 34 9a) Mehr dazu ab Seite 36 / 10c) Mehr dazu ab Seite 42

TOLLE EXTRAS FÜR JUNGE REISENDE!

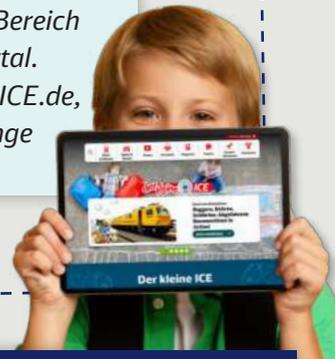


© Deutsche Bahn AG/Günther Bauer

Herzlich willkommen an Bord. Wusstest du eigentlich, dass es bei der Deutschen Bahn speziell für Kinder und Familien besondere, nein, sogar besonders tolle Angebote gibt? Die LeseloK präsentiert dir in jeder Ausgabe eine Auswahl, diesmal zum Beispiel:

LeseloK ausgelesen? Dann hast du jetzt vielleicht Lust auf Videos, Spiele oder Hörbücher? Findest du alles – und noch viel mehr – im Bereich Kinderwelt im ICE Portal. Oder auf www.der-kleine-ICE.de, der **WEBSITE** für junge Bahnfans.

2



1



Neben unseren Magazinen LeseloK und miniLOK gibt es im Bistro ein **KARTENSPIEL** oder **LUSTIGE SPIELFIGUREN** im Tausch gegen deine **KINDERFAHRKARTE**. Wer sammelt gern? Vom kleinen ICE über Günni Güterzug bis zu Opa Adler sind sie alle dabei.



War eure Zugfahrt ein tolles Erlebnis? Teilt eure Meinung mit uns durch **SCANNEN DES QR-CODES** auf der Rückseite der Sitze oder über die App **DB NAVIGATOR**.

i



© Deutsche Bahn AG/Timo Volz



Abhängen am Sonntag?

Mit der Ninja Warrior Kids Academy –
um 19:45 Uhr jeden Sonntag im TV und
immer in der App.

TOGGO



ANZEIGE



Für die kleinsten FLITZER der Familie AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!

Saus los und zeig, dass du mit dem **FLITZER** flinker als der kleine ICE sein kannst!



Inklusive
Der kleine ICE
als Spielfigur



Mit dem kleinen ICE **FLITZER** wird jede Strecke zum Spielabenteuer. Ob im Wohnzimmer oder draußen im Garten – Kinder ab 2+ Jahren erleben aktive Bewegung und jede Menge Fahrspaß. Der robuste **FLITZER** ist nicht nur kippstabil und leicht zu lenken – er bietet sogar Platz für zwei!

der kleine ICE
FLITZER

360°-
Lenkrollen



Einfache
und intuitive
Lenkung



Superleise
In-/Outdoor-
Rollen



Gepäck- und
Geheimfach



Anhänger-
kupplung



Jetzt auf
www.der-kleine-ICE.de/
shop erhältlich

